

[7834] Soeben ist erschienen:

Des
Bellamy
Zeitalter

* 2001 — 2010 *

Erfindungen, Entdeckungen und
Begebnisse.

Der Gegenwart zur Belustigung
nacherzählt von

A. Reichardt.

11 1/2 Bogen. 8°. In eleg. Umschlag geheftet:

1 M 50 \mathcal{J} ord., 1 M 15 \mathcal{J} netto,
1 M bar.

(Ohne Frei-Exemplare.)

Obiges Werk eines deutschen Schriftstellers ist nicht weniger berufen, die Aufmerksamkeit eines großen Publikums auf sich zu lenken, als das des Amerikaners „Bellamy“, zu dem es eine überraschende Ergänzung, gleichsam als Fortsetzung, bildet.

Wir versenden nicht Prospekte, sondern empfangen alle Handlungen zwei wirksame Plakate zum Aushängen.

Diejenigen Handlungen, welche bereits infolge unserer früheren Annonce bestellt, empfangen 2 Exemplare à cond. und bitten wir Mehrbedarf fest oder bar zu bestellen.

Berlin, Februar 1893.

H. v. Decker's Verlag
G. Schend,
Königl. Hofbuchhändler.

Verlagsanstalt und Druckerei **A. & G.**
(vorm. J. F. Richter)

Königl. Hofbuchhandlung in Hamburg.

[8337]

**Mullmeridian und
Weltzeit.**

Von

Dr. E. Hammer,
Professor in Stuttgart.

Preis 1 M 40 \mathcal{J} ord., 1 M 5 \mathcal{J} netto,
90 \mathcal{J} bar.

Freiexemplare 11/10.

Wir machen auf diese mit Rücksicht auf die am 1. April d. J. zur Einführung gelangende mitteleuropäische Zeit besonders interessante Schrift aufmerksam und bitten à cond. zu verlangen.

[8338] Soeben erschienen:

Vierteljahrschrift
für
Volkswirtschaft.

Dreissigster Jahrgang.

Erster Band, 2. Hälfte.

(Der ganzen Reihe hundertundsiebzehnter Band.)

Inhalt:

Otto Wolff. Ein Nekrolog von dem Herausgeber.

Industrielle und statistische Verhältnisse des Staates Hidalgo der Republik Mexico. Von Emilio Ordoñez.

Die Novelle zum Wuchergesetz. Von Dr. Gustav Lewinstein.

Volkswirtschaftliche Korrespondenz aus London. Von Francis Broemel.

Volkswirtschaftliche Korrespondenz aus Wien. Von E. Blau.

Bücherschau.

Berlin, 15. Februar 1893.

F. A. Herbig.

[8264]

Politisches
Konversations-Lexikon.

Von Dr. **H. Normann.**

Ein

praktisches Hand- und Nachschlagebuch für jeden Zeitungleser, Politiker, Beamten, Geistlichen, Kaufmann, Gewerbetreibenden u. zur Kenntnis aller politischen, sozialen u. s. w. Gebiete sowie des Staatslebens aller Länder mit besonderer Berücksichtigung von Handel und Börse, Justiz-, Kirchen-, Heer-, Ordens- und Münzwesen.

22 Bogen Oktav in geschmackvollem Orig.-Leinwandgeb. 2 M ord., 1 M 50 \mathcal{J} no., 1 M 40 \mathcal{J} bar u. 11/10.

In der jetzt hochgehenden politischen Saison in Partien leicht absetzbar.

Stuttgart. **Levy & Müller.**

Konfirmationsgeschenke.

[8244]

Smiles-Rudow, Der Charakter.

Smiles-Schramm, Der Weg zum Wohlstand.

Smiles-Schramm, Der Weg zum Erfolg.

Jeder Band eleg. geb. 3 M 80 \mathcal{J} .

Georg Weiß, Verlag in Heidelberg.

[8398] In dem Verlage der Vereinigung Aelterer Buchhändler „Daheim“ in Berlin erscheint seit Januar:

Unser Blatt.

Organ für folgende Vereine:

Berlin, „Vereinigung Aelterer Buchhändler Daheim“. — Breslau, „Kübezahl“, Verein jüngerer Buchhändler. — Halle a/S., „Verein jüngerer Buchhändler“. — Hamburg-Altona, „Sphynx“, Verein jüngerer Buchhändler. — Jena, „Verein jüngerer Buchhändler“. — Leipzig, „Freie Vereinigung Alte Hallenser“. — Magdeburg, „Vereinigung der Buchhandlungs-Gehilfen“. — Prag, „Conform, Verein jüngerer deutscher Buchhändler“.

„Unser Blatt“

wird als unabhängiges und unparteiisches Organ die Interessen der Gehilfenschaft im besonderen vertreten und fördern. Es will durch Aufsätze aus allen Gebieten des Buchhandels und verwandter Geschäftszweige und durch Besprechung von Fragen, die unsere Standesinteressen betreffen, anregend wirken. Kleine humoristische Erzählungen aus dem Geschäftsleben werden zur Unterhaltung und Erheiterung beitragen. Besonderen Wert legt es auf Nachrichten aus den Vereinen. „Unser Blatt“ soll der Sprechsaal für sämtliche Buchhändler-Gehilfen-Vereine werden.

Es erscheint monatlich vorläufig einmal, wird nur direkt verjant und kostet vierteljährlich 50 \mathcal{J} .

Buchhändler-Vereine, die „Unser Blatt“ als Vereinsorgan einführen und in Höhe ihrer Mitgliederzahl darauf abonnieren, finden Aufnahme in die Titelzeile: Sie erwerben dadurch das Recht, den redaktionellen Teil zur Besprechung ihrer Sonderinteressen zu benutzen und ihre Vereins-Bekanntmachungen im Inseratenteil unentgeltlich zu veröffentlichen. Für ihrerseits gesammelte Geschäftsinsertate wird ihnen ein Rabatt von 50 % gewährt.

Als Vereins-Organ kostet „Unser Blatt“

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| bis zu 25 Exemplaren | 30 \mathcal{J} |
| „ „ 50 „ | 25 „ |
| „ „ 100 „ u. darüber | 20 „ |

pro Quartal und Exemplar bei frankierter Zusendung.

Nr. 1 enthält:

Zur Gehilfen-Frage. — Vom Verband. — Vereins-Nachrichten. — Vermischtes. — Wauspissen, Humoreske aus dem Buchhändler-Leben.

Nr. 2 enthält:

Aus der Geschichte der Censur von Oskar Hellmann — Vom Verband. — Wem soll's nugen? — Vereinsnachrichten. — Vermischtes. — Nachtwächter Kahlenberg. Humoreske aus dem Buchhändler-Leben. — Briefkasten. — Inserate.

Unser Unternehmen ist nicht auf finanziellen Vorteil berechnet, die Mehr-Einnahmen werden dazu dienen, das Blatt zu vergrößern und zu verbessern.

Vorzugsweise rechnen wir auf rege Beteiligung der unabhängigen Vereine welche wir ersuchen, sich uns gleichfalls anzuschließen und „Unser Blatt“ die kräftigste Unterstützung durch Rat und That, Abonnement und Mitarbeiterchaft, angedeihen zu lassen.

Mit kollegialem Grusse

Berlin, NW., Flemmingstraße 11.

Redaktion u. Expedition von „Unser Blatt“
(Georg Volger).